

Nachprüfungen sind ungerecht ...

Beitrag von „Meike.“ vom 30. August 2010 05:48

Ich verstehe immer nicht so recht, warum Kollegen das stört. Jetzt hat sie noch eine Chance und gut ist. Ob sie die nutzen kann oder nicht, wird man sehen, erstmal freut man sich mit ihr...

Ich persönlich sehe es nicht als meine Aufgabe an, meine Prognosen so früh wie möglich in die Tat umgesetzt zu sehen. Und ich habe mich auch schon geirrt und ein Schüler mit hammerharten Defiziten hat doch noch das Abi gepackt - egal wie knapp: prima, mich freut das! Im Zweifelsfall ist es meine Aufgabe, jeden Schüler so weit es geht den Weg entlang zu ziehen/schubsen/locken/lenken... und nicht, so früh wie möglich Straßensperren aufzubauen. (Allerdings achte ich bei meinen Wackelkandidaten sehr darauf, dass sie einen tragfähigen Plan B entwickeln, um im schlimmsten Falle nicht ohne alles da zu stehen!).